

Beschluss:

1. Die Ergebnisse des Runden Tisches mit der Wirtschaft, dass die Maßnahmen in den Anträgen Nr. 14-20 / A 05748, Nr. 14-20 / A 05739, Nr. 14-20 / A 05820, Nr. 14-20 / A 06514 und Nr. 14-20 / A 06515, die einen Lieferservice für Mobilitätseingeschränkte, einen Beratungsservice für Senior*innen, eine Einkaufs-App, ein MVV-Shopping-Ticket und ein gemeinsames Konzept mit mehreren Einzelmaßnahmen enthalten, derzeit als nicht zielführend erachtet werden, insbesondere auch, weil sich die Rahmenbedingungen durch Corona inzwischen verändert haben, werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird die Forderungen der Wirtschaftsverbände nach einer breiten Kommunikations-Kampagne zur Förderung des Tourismus weiter umsetzen.
3. Die LH München appelliert an die Hauseigentümer*innen der Münchner Altstadt, die gewerblichen Mieter*innen durch Stundung, Reduzierung oder Erlass der Mieten zu unterstützen. **Weiter setzt sich der Oberbürgermeister bei der Bundesregierung für die Einführung einer gewerblichen Mietpreisbremse ein sowie für eine dringende Novellierung des gewerblichen Mietrechts, insbesondere für eine Verlängerung der Kündigungs- und Schutzfristen.**
4. Die Anträge Nr. 14-20/A 05748, Nr. 14-20/A 05739, Nr. 14-20/A 05820, Nr. 14-20/A 06514, Nr. 14-20/A 06515, Nr. 14-20/A 00423, Nr. 14-20/A 6508, Nr. 14-20/A 6510 und Nr. 20-26/A 00324, und Antrag Nr. 20-26/A 00118 **bleiben aufgegriffen. Die Bearbeitungsfrist wird auf ein Jahr verlängert.**
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.